Anfang täglich 6 Uhr — Einlaß ½6 Uhr

Kammer-Lichtspiele

Windmühlenstraße 7 — Am Königsplatz

Nur noch bis Donnerstag

Martha Orlanda die zweite Asta Nielsen als Rachegöttin

in ihrem ganz hervorragenden 4aktigen Schauspiel:

Menschen die durchs Leben irren.

Auf die eleganten Toiletten der M. Orlanda wird besonders hingewiesen.

Ferner erscheint das auf einem Bauernhofe aufgenommene hochkom. Lustspiel in 3 Akten

Er muß aufs Land!

Das ganze Programm ist auch für Jugendliche über 16 Jahren erlaubt.

Die Bilder werden mit anerkannt vorzüglicher Musik begleitet.

Anfang täglich 6 Uhr. — Einlaß ½6 Uhr.

Lichtschauspielhaus

Leipzig-Neustadt — Eisenbahnstraße 74

Heute vollständig neues Doppelprogramm!

Der Fremde

Ergreifendes Drama in 4 Akten.

Hauptrolle: **Eva Speyer,**

eine der beliebtesten Kinokünstlerinnen.

„Se. Durchlaucht wider Willen"

Tolles Lustspiel in 3 Akten.

„Das Medaillon"

Reizende Novelle in 2 Akten.

Das ganze Programm ist auch für Jugendliche über 16 Jahre erlaubt!

Die Bilder werden mit anerkannt vorzüglicher Musik begleitet.

Dienstag, den 14. Januar — **Neues Operettentheater.** Fernruf 2514.

Die Csárdásfürstin.

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Béla Jenbach. Musik von Emmerich Kálmán. In Szene gesetzt von Josef Gregor. Musikalische Leitung Otto Kinbeiles.

Leopold Maria, Fürst von ... H. Mertz — Clipperl-Weplerth, seine Frau J. Traßmann — Ein alte feine Frau E. Daniel — Edwin Ramala, beider Sohn W. Grave — Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten M. Seubert — Graf Boni Kálmán R. Müller — Sylva Varescu Th. Wiet — Gegen v. Reynsberß, Oberleutn. i. d. R. A. Pähn — Feri von Kerekes, genannt Feri bakit C. Habit — Butsch, Max Graue O. Felsegger — Oberkellner Schef v. Willing A. Köhler — Cecilia Tschoppe M. Moor — Kavaliere: H. Mertz, E. Barth v. Clarenau, K. Eichert, v. Enbern, A. Käfer, v. Lüttichau, A. Wachs v. Mentzel, W. Greßel v. Pessong, K. Barth — Jolli, Grunda, Elen, Nitti, Selma, Mia — Die Schwestern: E. Wallard, F. Palmer, G. Niederlich, O. Tuß, K. Müller, H. Dennem, K. Die Mutter — Kitty, Natar — Wicka, Oberkellner — Emom — Jägermeisterprimas K. Zimmermann — Lakai P. Schröder — Gem. Preise. Einlaß ½7. Anfang 7. Ende gegen ½10 Uhr. Spielplan: Mittwoch Der Bettelstudent. — Donnerstag: Die alte Schachtel.

Männer und Frauen des Mittelstandes!

Kein Stand hat unter dem Kriegssozialismus so schwer gelitten wie der Mittelstand. Zahlreiche kleine Betriebe sind unter den Folgeerscheinungen des Krieges zusammengebrochen. In vielen Fällen gelang es nur der angestrengten, aufopferungsvollen Arbeit der Frauen, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die Sozialdemokraten wollen alle Werkzeuge und Rohstoffe sowie den Warenvertrieb vergesellschaften. Damit würde der selbständige Handwerker und kleine Kaufmann für alle Zeiten beseitigt sein. Aber für jeden geordneten Staatsaufbau ist ein kraftvoller gewerblicher und kaufmännischer Mittelstand eine unbedingte Voraussetzung. Deshalb muß in Zukunft der Staat sich dieser unentbehrlichen Volksschicht mehr denn je annehmen. Wählt deshalb am 19. Januar eine Partei, die Eure Sorgen und Leiden kennt und mit allem Nachdruck für Eure lebensnotwendigen Forderungen eintritt.

Wahrt Eure Interessen, indem Ihr Euch bekennt für die Kandidaten der

Deutschen Demokratischen Partei

Hauptgeschäftsstelle Matthäikirchhof 12|13, Müllers Hotel. Telephon Nr. 10584.

Eingang von der Töpferstraße und vom Dittrichring.

Wählt Liste Zöphel!

Dienstag, den 14. Januar — **Leipziger Schauspielhaus** Fernruf 1065.

Und das Licht scheinet in der Finsternis.

Drama in fünf Akten von Leo Tolstoi. Einzige autorisierte Uebersetzung von August Scholz. In Szene gesetzt von Fritz Dietzweg.

Nikolaj Iwanowitsch Sarenzew — P. Medecow; Marie Iwanowna Sarenzewa — L. Kortens; Lisa, ihre Tochter — El. Hasten; Sergej, ihr Sohn — H. Lawrence; Wasja, ihr Sohn — H. Grabs; Alexandra Iwanowna Rechowzewa — L. Göttner; Peter Semjonowitsch Rechowzew — K. Belgoß; Olga, ihre Tochter — K. Franck; Fürstin Tscherem-tschanowa — M. Krüger-Mühlhardt; Fedja, ihr Sohn — G. Westphalen; Tonja, ihre Tochter — E. Grafer; Ein junger Priester — P. Mieke; Vater Gerasim — E. Paulsen; Kindermädchen der Sarenzews — H. Wiechert; Lukeja, Sarenzews Knecht — A. Einicke; Ein General — H. Leibelt; Adjut. des Generals — F. Regge; Ein Oberst — A. Grossstein; Ein Gendarmerieoffiz. — H. Sturm; Regimentsgeistlicher — E. Neukircher; Der Oberarzt — W. Jensen; Ein Regimentsschreib. — R. Ludwig; 1. Unteroffizier — G. Jaulich; 2. Unteroffizier — W. Kelwig; Bauer Petrowitsch — G. Jaunig; Ein Dichter — A. Utecht. Gem. Preise. Kassenöffnung ½6. Anfang ½7. Ende gegen 9 Uhr. Spielplan: Mittwoch ½8 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. ½7 Uhr: Nachtbelenchtung. — Donnerstag: Liebe.

„Vaterland-Lichtspiele"

früher

Königs-Pavillon

Promenadenstr. 8 — Am Thomasring.

Fernruf 19271.

Täglich bis **24.** Januar:

„Das Tagebuch einer Verlorenen"

Das erschütterndste Drama eines verfehlten Mädchenlebens.

Anfang des Dramas **6, 8⁵⁰ u. 9⁵⁰ Uhr.**

Einlass ½ Stunde vorher. — Zwei Kassen geöffnet.

Sowie das **große** Filmwerk **begonnen,** werden die **unteren Theaterräume geschlossen!**

Um **pünktl.** Erscheinen wird dring. gebeten.

Licht-U.T.-Spiele

Nur noch 3 Tage! Alleiniges Erstaufführungsrecht für Leipzig

Lotte Neumann

in dem großen Filmwerk

„Schweigen im Walde!"

nach dem Roman von Richard Skowronnek in 2 Abteilungen

I. Teil: **Erbfolgestreit,** 5 Akte

Der II. Teil folgt in einigen Wochen

„Die schwarze Hoheit"

Tolle Posse in 3 Akten mit Schnurrel.

Neue Einlaß ½8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Telef. 3187 — Im Kinel Hainstr. 19 — Telef. 31637 — Durchgang Kürbergkorn — Im Herzen der Stadt.

Kasino-Lichtspiele

Neumarkt — Fernruf 19530

Nur noch **wenige** Tage!

Rigoletto

oder

Durch Vaters Schuld .....entehrt

Sittenbild in 5 Akten.

Anfang des Dramas: 6, 7⁴⁰ u. 9¹⁰ Uhr

Welt-Theater

Barfußgäßchen — Markt.

Nur noch **3** Tage

Hans Mierendorff

als

Harry Higgs

in

Der

Gast aus der vierten Dimension.

Detektiv-Drama in 5 Akten.

Spannend von Akt zu Akt!

Deutschnationale Volkspartei.

Oeffentliche Versammlung

im

Großen Saale des Zentraltheaters

am Mittwoch, den 15. Januar,

½8 Uhr abends.

Vortrag des Dr. Max Maurenbrecher.

Freie Aussprache.

Palmengarten

Heute, Dienstag, den 14. Jan.:

Wohltätigkeits-4-Uhr-Tee

Künstler-Quintett Alfred Weide unter Mitwirkung von

Herrn Walter Grave

Mitglied des Stadttheaters.

Am Flügel: Herr Franz Moriz.

Der Saal ist nicht geheizt, aber gut geschützt.

Eintritt 1.—, Militär —.55, Kinder —.45

Nächsten Sonntag 4—7 Uhr nachmittags

Konzert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester

½8—10 Uhr abends:

Kammermusik

unter Mitwirkung der Opernsängerin Frl. Babette Renner.

Vorteilhafte Dauerkarten für 1919.

Allen Frauen

erteilt

Auskunft

in politischen und

Wahlangelegenheiten

Frauen-Arbeitsausschuß der Deutschen Demokratischen Partei

Müllers Hotel, Matthäikirchhof, Zimmer 22, Tel. 10880, von 9—6 Uhr.

Wer den Bolschewismus nicht will, der lese in Heinrich Horst, Ueber Staatsformen den

Verfassungs-Entwurf!

2 ℳ. Im Buchhandel und direkt vom Wartburg-Verlag, Berlin-Schöneberg.

Aderverkalkung, Schwindelanfälle,

Herzbeklemm., Angst- u. Schwächezustände

Verlangen Sie kostenfrei ausführ. Broschüre.

Dr. Gebhardt & Co., Berlin W 35, Potsdamer Str. 134a.

Privatangestellte

die keine allmächtige, sozialdemokratisch abgestempelte Geschäftsbürokratie und deshalb keine Sozialisierung, wohl aber vernünftige Freiheit der Wirtschaft, Erhaltung und Erweiterung aller Aufstiegmöglichkeiten wollen, wählen die Liste der

Deutschnationalen Volkspartei

Sammeltransporte nach Wien
do. do. Holland
do. do. Berlin
do. do. Westfalen

zu äußersten Uebernahmesätzen bei

Gesellschaft für internationale Transporte m. b. H.,

Leipzig, Parthenstraße 6. Tel. 10381.

Schlachthof Schauamt II

Dienstag, 14. Januar: 9—12 Uhr 45001—47500. Ausgabe von Frisch-Knochen, Knochenbrühwürfel, Auslandswurst und Knochenbrühextrakt. 2 Fleischmarken V oder W mitbringen.